

---

**13377/AB XXIV. GP**


---

**Eingelangt am 22.03.2013**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0147-II/10/a/2013

Wien, am . März 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Podgorschek, Herbert und weitere Abgeordnete haben am 23. Jänner 2013 unter der Zahl 13616/J, an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Neuaufnahmen und Abgänge von Polizisten in Oberösterreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 3:

	Anzahl der Neuaufnahmen von VB für exekutivdienstliche Ausbildung	Pensionsabgänge	Differenz
2009	127	72	+55
2010	128	73	+55
2011	154	67	+87
<b>Zwischensummen für Sicherheitspaket</b>	409	212	+197
2012	0	69	-

Absolventinnen und Absolventen in exekutivdienstlicher Ausbildung werden grundsätzlich nach deren Beendigung den Polizeiinspektionen der Bezirks- bzw. Stadtpolizeikommanden

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

zur Verrichtung des exekutiven Außendienstes zugewiesen. Die Pensionsabgänge erfolgten im Sinne der einschlägigen Bestimmungen nach den §§ 14 und 15 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979.

Zu der in Frage 3 angefragten Darstellung von Abgängen nach Bereichen müsste jeder einzelne Personalakt ausgehoben, gesichtet und ausgewertet werden, da derartige Statistiken nicht geführt werden. Von einer retrospektiven manuellen Auswertung und damit von einer Beantwortung muss angesichts des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes und der exorbitanten Ressourcenbindung Abstand genommen werden.

**Zu Frage 4:**

Am Stichtag 1. Jänner 2013 waren dies 239 Arbeitsplätze. In diesem Zusammenhang darf bei Betrachtung einer derartigen Gegenüberstellung von systemisierten und unbesetzten Arbeitsplätzen auf Polizeiinspektionen darauf verwiesen werden, dass ein bestimmter Grad an unbesetzten Arbeitsplätzen auf den Dienststellen aufgrund der stellenplantechnischen Gegebenheiten systemimmanent sind. Beispielsweise muss auch für Polizeischüler eine entsprechende Planstellenabdeckung gewährleistet werden. Daher müssen bei der Gesamtbetrachtung auch die für die Landespolizeidirektion in Grundausbildung befindlichen Bediensteten der Sicherheitsexekutive (am Stichtag 1. Jänner 2013 waren dies 153 Bedienstete) miteinbezogen werden.

**Zu Frage 5:**

Die unbesetzten Planstellen sind in den Bereichen der Stabsstellen, Polizeiinspektionen, Autobahnpolizeiinspektionen, der Polizeianhaltezentren und im Mitarbeiterpool des Kriminaldienstes.

**Zu den Fragen 6 bis 8:**

<b>Fuhrparkmanagement</b>		
	<b>zugewiesene neue Fahrzeuge</b>	<b>ausgeschiedene Fahrzeuge</b>
<b>2009</b>	291	332
<b>2010</b>	175	97
<b>2011</b>	124	241
<b>2012</b>	309	337

Aus ökonomischen Gründen wurden die Fahrzeugausscheidungen im Jahr 2008 wegen des besonderen Bedarfs anlässlich der Euro08 verzögert. Bei der vermehrten Fahrzeugausscheidung 2009 muss demnach auch der regulative Ausgleich des Vorjahres mit einbezogen werden.